

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Philipp Schrangl
und weiterer Abgeordneten
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Polizeieinsätze in öffentlichen Bädern Salzburgs 2016

Die Salzburger Schwimmbäder kommen in den letzten Jahren immer öfter in die Schlagzeilen. Schlägereien, Diebstahl, Drogenmissbrauch, sexuelle Übergriffe und damit verbundene Polizeieinsätze gehören leider mittlerweile schon zum Alltag in den Freibädern. Auch in der letzten Badesaison gab es entsprechende Probleme.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

ANFRAGE

1. Gab es im Jahr 2016 in Salzburgs Hallen- und Freibädern Polizeieinsätze?
2. Wenn „JA“, wie viele? (aufgeschlüsselt nach Bädern)
3. Wenn „JA“, wann haben sich diese ereignet? (nach Monaten)
4. Wenn „JA“, wie viele polizeiliche Einsatzkräfte waren bei den jeweiligen Einätzen nötig?
5. Wenn „JA“, wo waren die Einsatzorte?
6. Wie viele strafrechtliche Delikte wurden zur Anzeige gebracht, und um welche Delikte handelt es sich dabei genau?
7. Welcher Nationalität gehörten die Beschuldigten an? (aufgeschlüsselt nach Delikt und Nationalität)
8. Wie hoch war die Aufklärungsquote?

The block contains several handwritten signatures in blue ink. On the left, there is a signature that appears to be 'P. Schrangl'. In the center, there is a large, stylized signature. To the right, there is another signature that looks like 'Schrangl'. Below these, there are more signatures, including one that is very large and loops around, and another that is more compact. The signatures are written in a cursive, handwritten style.

